

NOTIZ ZUR GRIECHISCHEN AUSGABE

Es gibt keine solidere theoretische Grundlage für die Analyse unserer Gesellschaft als das *Kapital* von Karl Marx. Es stellt darüber hinaus Wissen bereit, das es erlaubt, die bewusste planmäßige Gestaltung einer wahrhaft menschlichen Gesellschaft wissenschaftlich zu begründen. In der Geschichte der sozialen Bewegung vollendete dieses theoretische Werk den Durchbruch vom bloßen Träumen zu den *verwirklichbaren* Träumen und vom bloßen Dagegensein zur *realitätstüchtigen*, das Bestehende in seinem Wirkungs- und Entwicklungszusammenhang analysierenden *Kritik*. Da jede Generation, die in die soziale Bewegung eintritt, dies neu lernen muss, hat die *Kritik der politischen Ökonomie* einen einzigartigen erzieherischen Wert für diese Bewegung. Das Studium dieser Theorie erzieht zu einer ebenso kritischen wie wissenschaftlichen Haltung, daher leistet es einen unverzichtbaren Beitrag für all jene, die sich aufs Niveau des Wissenschaftlichen Sozialismus hinaufarbeiten müssen, um sich entfalten und ihre Träume von einer solidarischen Gesellschaft verwirklichen zu können. Schließlich besitzen wir im theoretischen Hauptwerk von Marx ein Erbe, auf das sich unterschiedliche Strömungen einer Linken, die durch ihre Spaltung von Lähmung bedroht ist, gleichermaßen beziehen. Der Bezug aufs *Kapital* stellt daher ein verbindendes Element dar, das künftige Bündnisse theoretisch zementieren kann.

Die in vielen Ländern neu aufgebrochene Bewegung des *Kapital-Lesens* ist daher ein Faktor, der zu Hoffnungen berechtigt. Das vorliegende Buch soll diese Bewegung unterstützen.

West-Berlin, Februar 1976

W.F.H.